



HAUSBUCH

Mittelalterliches Hausbuch vorerst wieder in Baden-Württemberg

Das mittelalterliche Hausbuch befindet sich wieder in Baden-Württemberg. Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen, der Staatsgalerie Stuttgart und der Württembergischen Landesbibliothek in Stuttgart konnten sich heute von dem konservatorisch guten Zustand des Hausbuches überzeugen. Dies teilten das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium heute (14. März) in Stuttgart mit.

Damit wurde die Ankündigung der anwaltlichen Vertreter des Fürsten Waldburg-Wolfegg vom 22. Februar umgesetzt, das Hausbuch werde bis zur Klärung der mit dem Land strittigen Fragen vorläufig zurückgebracht. Über die weiteren Aspekte der privaten Veräußerung des Hausbuches laufen Gespräche zwischen den Beteiligten und dem Land.

Gemäß dem Beschluss des Fideikommissenats des Oberlandesgerichts Stuttgart aus dem Jahr 1956 unterliegt das Hausbuch der Aufsicht des Landes. Zuständig ist das Regierungspräsidium Tübingen, das die Aufsicht im Benehmen mit der Staatsgalerie Stuttgart und der Württembergischen Landesbibliothek ausübt.

Quelle: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

<http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/mittelalterliches-hausbuch-vorerst-wieder-in-baden-wuerttemberg/>